

**Toni, die schnellste Schnecke der Welt**



*Monika Maria Kuhn*

**Monika Maria Kuhn**

**Toni,  
die schnellste Schnecke  
der Welt**



Monika Maria Kuhn  
Toni, die schnellste Schnecke der Welt

Text, Illustration und Layout: Monika Maria Kuhn  
Druck und Bindung: CEWE fotowelt  
© 2020 Monika Maria Kuhn

**CEWE**





Die Schnecke Toni langweilt sich. Sie möchte gerne mit jemandem spielen. Da bemerkt sie, dass drei Spatzen in der Nähe landen.





„Hallo!“ ruft Toni. „Sollen wir etwas zusammen spielen?“ Die Spatzen gucken wer da ruft. Als sie Toni erblicken lachen sie.



„Mit Schnecken kann man doch nicht spielen!“ meint Zorro spöttisch.





„Schnecken sind langweilig“,  
pflichtet Dino ihm bei.



„Und sooo  
laaangsaam“,  
kichert Ronja.

Darüber ärgert sich Toni sehr und  
denkt wütend: „Na wartet, euch werde  
ich es zeigen!“





Laut schreit sie: „Aus dem Weg ihr Spitznasen, hier kommt die schnellste Schnecke der Welt!“ Und mit Karacho saust sie auf ihrem Skateboard mitten durch die Spatzenschar, so dass sie erschreckt auffliegen und nicht schlecht staunen.

Was war denn das? So schnell haben sie eine Schnecke noch nie flitzen sehen.

„Mensch, das war klasse!“ „Ja, echt toll!“ „Das hätte ich nicht gedacht!“ reden alle drei durcheinander und schauen Toni bewundernd an. Die freut sich, dass sie den Spatzen so imponiert hat. „Dürfen wir auch mal mitfahren?“ fragt Zorro. „Klar, wer will zuerst?“ Toni ist begeistert.



Und schon springt Zorro als erster auf und los geht's.

Huiiii, ist das ein Spaß und sie fahren so lange abwechselnd, bis sie keine Lust mehr haben.









„Halt dich gut fest!“ ruft Zorro und schon geht es los. Dino nutzt die Gelegenheit mit Toni's Skateboard zu fahren.



Und dann haben sie wieder eine gute Idee. Sie fliegen auf ein paar Zweige und schaukeln daran hin und her. Das macht ihnen einen riesigen Spaß.



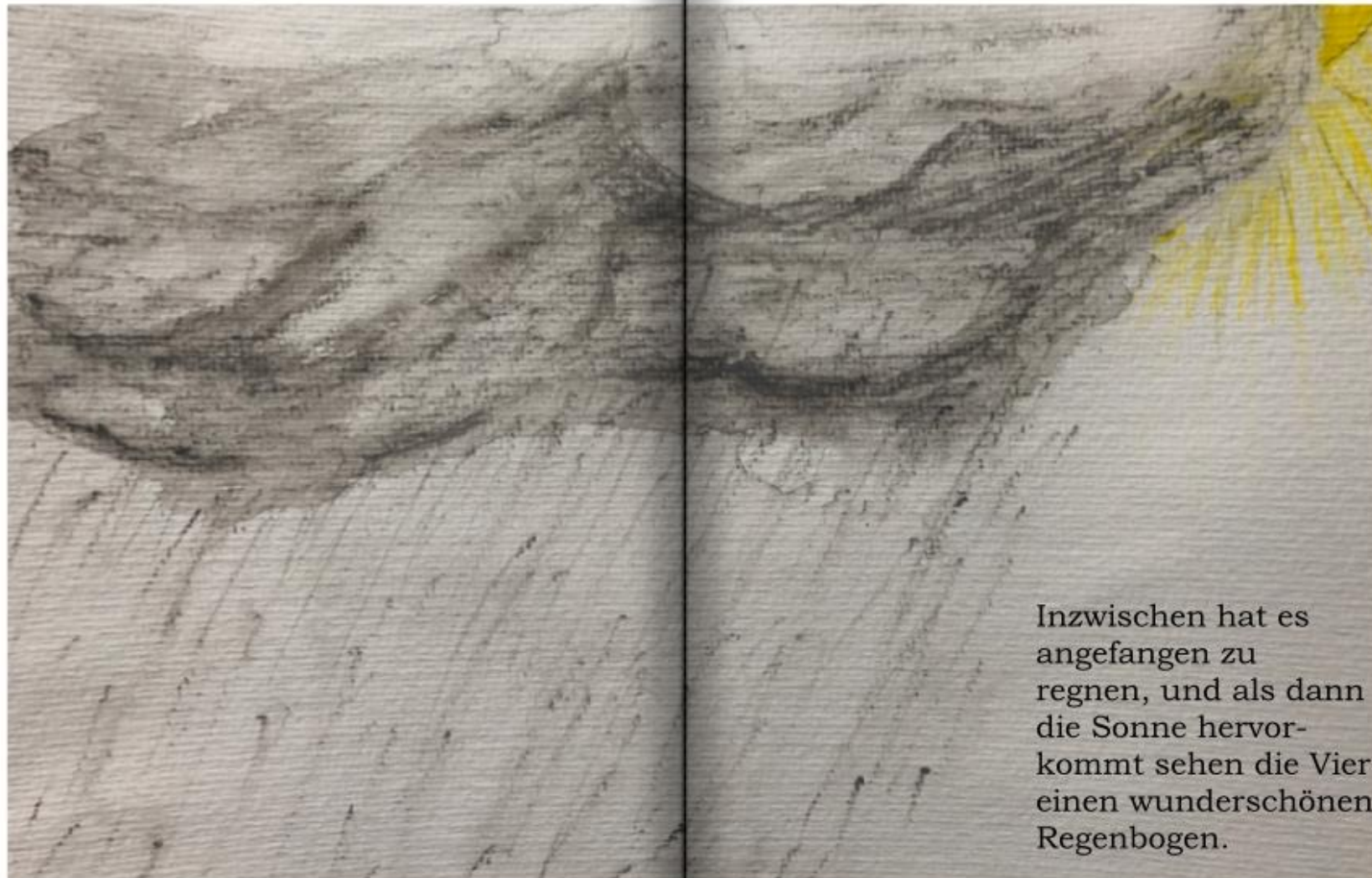
Aber das Spielen miteinander hat sie hungrig gemacht und da entdecken sie ganz in der Nähe ein Erdbeerbeet.



Erdbeeren sind Toni's Lieblingspeise und sie naschen so viel bis sie nicht mehr können und fast Bauchweh bekommen.











Eng aneinandergeschelt  
bestaunen sie ihn und  
seine leuchtenden Farben.

„Es ist doch schön  
Freunde zu haben“, sagt  
Toni, „dann macht alles  
noch viel mehr Spaß.“ Das  
finden Zorro, Dino und  
Ronja auch und sie freuen  
sich schon auf den  
nächsten Tag.



## Leere Seite

Diese Seite kann nicht bearbeitet werden.

